

Personalrat Universität Bayreuth

Info Mai 2006

Inhalt:

- Ergebnis der konstituierenden Sitzung
- Gleitende Arbeitszeit
- Besetzung des Personalratsbüros
- Betriebsausflug
- Tarifergebnis

Personalratswahlen abgeschlossen – Ergebnis der konstituierenden Sitzung

Die Personalratswahlen 2006 sind abgeschlossen. Die Ergebnisse der Wahl zur örtlichen Personalvertretung und zur Jugend- und Auszubildendenvertretung sind bekannt gegeben und hängen öffentlich aus. Die Ergebnisse der überörtlichen Wahlen folgen in Kürze.

Innerhalb von 14 Tagen nach dem Wahltag muss sich der neu gewählte Personalrat, dessen Amtszeit am 1.8.2006 beginnt, konstituieren, d.h. er muss Vorstand, Vorsitzenden und Gruppenvertreter wählen.

Dies ist am 17. Mai 2006 geschehen. Das Ergebnis sieht folgendermaßen aus:

Gruppe der Beamten:

Gruppenvertreter im Vorstand: Peter **Schindler**
Stellvertreterin: Monika **Rank-Seizinger**

Gruppe der Arbeitnehmer:

Gruppenvertreter im Vorstand: Klaus **Münch**
Stellvertreter: Reiner **Lutz**

Mit Michael Heimler und Elvira Rettner wurden zwei weitere Personalratsmitglieder in den Vorstand zugewählt, der sich damit aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt:

Michael **Heimler**, Klaus **Münch**, Elvira **Rettner**, Peter **Schindler**.

Aus den Mitgliedern des Vorstandes wurden der Vorsitzende und 2 Stellvertreter gewählt.

Das Ergebnis.

Vorsitzender: Klaus **Münch**
1. Stellvertreter: Michael **Heimler**
2. Stellvertreterin: Elvira **Rettner**

Gleitende Arbeitszeit

Kanzler und Personalrat haben im April 2006 einvernehmlich den Entwurf für eine neue Dienstvereinbarung zur gleitenden Arbeitszeit fertig gestellt. Die Hochschulleitung hat am 23.5.2006 dem Abschluss zugestimmt. Die neue Dienstvereinbarung, die vorerst befristet bis 31.12.2007 abgeschlossen wird, kann deshalb zum 1.7.2006 in Kraft treten. Über den Inhalt werden Sie noch informiert.

Besetzung des Personalratsbüros

Wegen der Abgeltung von Resturlaub ist das Personalratsbüro im Monat Juni so gut wie nicht besetzt. Die Geschäfte des Personalrates führt in dieser Zeit der 1. Stellvertretende Vorsitzende Michael Heimler, Tel. 4024. Sie können auch auf unserem Anrufbeantworter Nachrichten hinterlassen, wir werden uns dann bei Ihnen melden.

Der Verkauf von Thermenkarten ist im Juni nicht möglich und wird erst Juli wieder aufgenommen.

Betriebsausflug

Der Ausflug findet am 14.9.2006 statt. Er wird nach Weimar führen, bitte merken Sie sich den Termin vor. Das Programm werden wir Ihnen voraussichtlich erst Anfang Juli vorlegen.

Tarifergebnis

Am Abend des 19. Mai 2006 haben sich ver.di und die TdL im Tarifkonflikt geeinigt und einen Tarifvertrag abgeschlossen, der am 1.11.2006 in Kraft treten wird. Aus einer Tariffinformation von ver.di übernehmen wir die folgenden Informationen über den erzielten Kompromiss, beide Seiten mussten Zugeständnisse machen.

Arbeitszeit

Es konnte keine einheitliche Wochenarbeitszeit vereinbart werden. Künftig gibt es in jedem Bundesland eine eigenständige Arbeitszeitdauer, die zwischen 38,7 Std. (Schleswig-Holstein) und 39,73 Std. (Bayern) liegt. Der Grund dafür war die bei Verhandlungsaufnahme bereits vorhandene Differenzierung der Arbeitszeiten. Die Arbeitszeitregelungen können von den einzelnen Ländern frühestens zum 31.12.2007 gekündigt werden.

Jahressonderzahlung (Weihnachts- und Urlaubsgeld)

Alle Beschäftigten werden künftig eine Jahressonderzahlung erhalten. Die Höhe ist abhängig von der Zuordnung zu den künftigen Entgeltgruppen(E) und beträgt 35 % bei E 14 bis 15, 50 % bei E 12 bis E 13, 80 % bei E 9 bis E 11 und 95 % bei E 1 bis E 8. Berechnungsgrundlage ist das in den Monaten Juli, August und September gezahlte durchschnittliche monatliche Entgelt. Für Beschäftigte, die seit dem 30.6.2003 bereits in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, wird im Jahr 2006 zusätzlich das zustehende Urlaubsgeld gezahlt. Für die anderen Beschäftigten gilt im Jahre 2006 die am 19.5.2006 bestehende arbeitsvertragliche Regelung zu Weihnachts- und Urlaubsgeld fort. Im Jahr 2007 und 2008 findet eine stufenweise Erhöhung auf den vollen Betrag statt. 2007 wird die Hälfte der Differenz zwischen dem bisher gezahlten Betrag und der vollen Jahressonderzahlung zusätzlich geleistet. Ab 2008 kann die volle Jahressonderzahlung beansprucht werden. Nach der einmaligen Zahlung der vollen Jahressonderzahlung an alle Beschäftigten kann jedes einzelne Land kündigen und eine landesbezirkliche Regelung vereinbaren.

Einmalzahlungen

Für 2006 und 2007 wurden folgende Einmalzahlungen vereinbart:

<u>Juli 2006</u>	<u>Januar 2007</u>	<u>September 2007</u>
E 1 bis E 8 : 150 €	310 €	450 €
E 9 bis E 12 : 100 €	210 €	300 €
E 13 bis E 15 : 50 €	60 €	100 €

Auszubildende erhalten jeweils zu den Terminen 100 €.

Entgelterhöhung

2008 werden die Entgelte zum 1.1.2008 um 2,9 % erhöht. Die Tabellenwerte werden auf volle 5-Euro-Beträge aufgerundet, das ergibt ein durchschnittliches Erhöhungsvolumen von 3,0 % für 2008. Die Tarifverträge über Einkommen haben eine Laufzeit bis zum 31.12.2008.

Information außerhalb des Tarifergebnisses zu Entgeltgruppen

Als Anhaltspunkt für die Zuordnung zu den Entgeltgruppen soll die folgende Aufstellung dienen. Da uns für die Länder bisher kein Tarifvertragstext vorliegt, ist die Aufstellung, das gilt auch für alle anderen Angaben, **nicht rechtsverbindlich**.

Angestellte:	I a, I b/I a	E 15
	I b,	E 14
	II	E 13
	II/III	E 12
	III/IV a	E 11
	IV a/IV b/IV b	E 10
	IV b/IV b	E 9
	V c	E 8
		E 7
	VII/VI b	E 6
	VIII/VII/VI b	E 5
		E 4
	VIII	E 3
	X/IX b/IX	E 2
Arbeiter:	9	E 9
	7-8a	E 8
	6-7a	E 7
	5-6a	E 6
	4-5a	E 5
	3-4a	E 4
	2-3a	E 3
	1-2a	E 2 a

Für Kolleginnen und Kolleginnen mit Zugang zum Internet empfehlen wir die Seiten der Gewerkschaften. Dort können Sie den Wortlaut des TVöD einzusehen.

Sobald wir über weitere Informationen zum Tarifabschluss bzw. zum neuen Tarifvertrag erhalten, werden wir diese an Sie weitergeben.